

METRO VERÄUBERT BELGISCHES GESCHÄFT

1 - 2

- METRO strebt führende Marktpositionen im Großhandel an
- Belgisches Geschäft ist trotz erheblicher Anstrengungen zur Verbesserung der Geschäftsentwicklung künftig nicht mehr Teil der sCore-Wachstumsstrategie von METRO
- METRO hat daher beschlossen, das operative Geschäft (METRO und MAKRO Belgien) an den Investor Bronze Properties S.à r.l. zu verkaufen
- Transaktion wurde heute unterzeichnet und vollzogen
- Immobilienportfolio (11 Märkte) verbleibt bei METRO AG
- Transaktion wird zu einmaligen Kosten von ca. 150 Mio. € und einer wiederkehrenden Verbesserung des EBITDA von ca. 20 Mio. € führen
- METRO bestätigt ihre Prognose für Umsatz und bereinigtes EBITDA für das Geschäftsjahr 2021/22 sowie die mittelfristigen Ziele

Düsseldorf, 15. Juni 2022 - METRO strebt als Lebensmittelgroßhändler eine führende Marktposition in seinen jeweiligen Märkten an. Dabei hat die METRO AG nach einer umfassenden Prüfung verschiedener Optionen beschlossen, ihr belgisches Geschäft MAKRO Cash & Carry Belgien N.V. (einschließlich der Vertriebslinien METRO und MAKRO sowie METRO Delivery Service N.V.) an Bronze Properties S.à r.l. zu verkaufen. Bronze Properties S.à r.l. ist ein Portfolio-Investor, der sich mit dem Einzelhandelspezialisten und Finanzierungspartner GA Europe zusammengetan hat. Die Transaktion wurde heute unterzeichnet und vollzogen. Über die finanziellen Bedingungen der Transaktion haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

MAKRO Cash & Carry Belgien N.V. ist seit 1970 tätig und verfügt heute über 17 Märkte und ca. 2.000 Mitarbeiter. MAKRO wendet sich an Endverbraucher, während METRO sich auf professionelle HoReCa-Kunden konzentriert. Darüber hinaus betreibt METRO Delivery Service das Lebensmittelliefergeschäft in Belgien.

Die Veräußerung der belgischen Aktivitäten wird im dritten Quartal 2021/22 zu einmaligen Transaktionskosten in Höhe von ca. 150 Mio. € und zu einem durchschnittlichen wiederkehrenden EBITDA-Anstieg von ca. 20 Mio. € auf Konzernebene führen. Das Immobilienportfolio von 11 Standorten (mit Ausnahme des Standorts Lüttich, der Teil der Transaktion ist) verbleibt bei der METRO AG.

MAKRO Cash & Carry Belgien steht seit mehreren Jahren unter erheblichem wirtschaftlichem Druck und ist in einem sehr wettbewerbsintensiven Markt tätig, was zu rückläufigen Umsätzen und Verlusten beigetragen hat. Durch

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf, Deutschland
P.O. Box 230361
40089 Düsseldorf, Deutschland

T +49 211 6886-4252
www.metroag.de
presse@metro.de
@METRO_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender
Der Vorstand: Dr. Steffen Greubel, Vorsitzender
Christian Baier, Rafael Gasset, Claude Sarrailh

Handelsregister
der Düsseldorf
Amtsgericht
HRB 79055

stetige Kapitalzuführungen sowie Investitionen in Expansion und Neugestaltungen, die sich in der Summe auf einen relevanten dreistelligen Millionen-Euro Betrag belaufen, hat METRO das belgische Geschäft kontinuierlich finanziell unterstützt, um die Marktperformance zu verbessern. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 646 Mio. €, das bereinigte EBITDA war negativ.

2 - 2

„Im Rahmen der sCore-Wachstumsstrategie von METRO, die Kernbereiche für nachhaltiges Wachstum bis zum Jahr 2030 definiert, haben wir die Optionen für unser belgisches Geschäft sorgfältig und umfassend geprüft. Als Ergebnis dieser Prüfung haben wir die Entscheidung getroffen, unser belgisches Geschäft an Bronze Properties S.à r.l. zu verkaufen“, sagte Dr. Steffen Greubel, Vorstandsvorsitzender der METRO AG. „Im Namen des gesamten Vorstands spreche ich unseren belgischen Kollegen große Anerkennung und Dank für ihre Arbeit und ihr großes Engagement in den Diensten unserer Kunden in den vergangenen 50 Jahren aus.“

Die METRO AG wird im Rahmen der Transaktion bestimmte Übergangsdienstleistungen und -lizenzen anbieten, um dem neuen Eigentümer den Betrieb des Unternehmens zu ermöglichen.

Die Transaktionseffekte haben keinen Einfluss auf die METRO Prognose, weil sie als Portfoliomaßnahme den Transformationskosten zugeordnet werden. METRO bestätigt somit ihre Prognose für Umsatz und bereinigtes EBITDA für das Geschäftsjahr 2021/22 (das laufende Jahr und das Vorjahr werden nicht um Belgien bereinigt) sowie die mittelfristigen Ziele.

METRO ist ein führendes internationales Großhandelsunternehmen mit Food- und Non-Food-Sortimenten, das sich auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern (Traders) spezialisiert hat. Weltweit hat METRO rund 17 Millionen Kunden, die von dem einzigartigen Multichannel-Mix des Großhandelsunternehmens profitieren. Die Kunden haben die Wahl zwischen dem Einkauf in einem der großen Märkte in ihrer Nähe oder der Lieferung (Food Service Distribution, FSD) - alles digital unterstützt und vernetzt. Gleichzeitig ist METRO MARKETS ein internationaler Online-Marktplatz für professionelle Kunden, der seit 2019 kontinuierlich wächst und expandiert. Nachhaltiges Handeln gehört zu den Unternehmensgrundsätzen der METRO, die seit vielen Jahren in verschiedenen Nachhaltigkeitsindizes und -rankings gelistet ist, darunter FTSE4Good, MSCI, CDP und der Dow Jones Sustainability Index. METRO ist in mehr als 30 Ländern tätig und beschäftigt weltweit über 95.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von 24,8 Mrd. €. Mehr Informationen finden Sie auf [MPULSE.de](https://www.mpulse.de), unserem Online-Magazin.

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf, Deutschland
P.O. Box 230361
40089 Düsseldorf, Deutschland

T +49 211 6886-4252
www.metroag.de
presse@metro.de
[@METRO_News](https://twitter.com/METRO_News)

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender
Der Vorstand: Dr. Steffen Greubel, Vorsitzender
Christian Baier, Rafael Gasset, Claude Sarraïllh

Handelsregister
der Düsseldorfer
Amtsgericht
HRB 79055